



***„Walther und Bosch passten sich regelrecht der Musik an
und strahlten aus, was die Töne vermittelten.“
(Schwarzwälder-Bote, 14.05.2013)***

Die Musikerinnen Cornelia Walther und Vanessa Bosch begannen im Frühjahr 2012, gemeinsam zu musizieren, und im Herbst 2012 erreichte das Duo das Finale des Wettbewerbs „Verfemte Musik“ in Schwerin. Seitdem sind die beiden Musikerinnen regelmäßig bei gemeinsamen Konzerten in Österreich und Deutschland. Weitere Programme umfassen Verfemte Musik sowie Tango-Kompositionen.

Cornelia Walther (*Hagen, Deutschland) erhielt ihren ersten Violoncello-Unterricht im Alter von vier Jahren. Ab 1999 wurde sie von Prof. Gotthart Popp unterrichtet, und nahm nach dem Abitur ihr Studium Instrumentalpädagogik bei Prof. an der Folkwang Hochschule Essen auf. Ab 2007 studierte sie an der Musikhochschule Frankfurt Instrumentalpädagogik sowie künstlerische Ausbildung bei Prof. Daniel Robert Graf und Sabine Krams. Derzeit befindet sie sich dort im Master-Studium bei Bonian Tian. Cornelia Walther ist Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend Musiziert“, war Finalistin beim Internationalen Wettbewerb „Verfemte Musik“ 2012 in Schwerin und ist Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie. Konzertreisen führten sie unter anderem nach Russland und China sowie mit dem Celloensemble „Celloacademy“ nach Ägypten und Südafrika. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie zusätzlich von Prof. Gerhard Mantel, Wen Sinn Yang und dem Fauré Quartett. Außerdem war sie 2005 bis 2007 am Colosseum Theater Essen sowie in der Spielzeit 2011/2012 im Orchester des Staatstheaters Darmstadt engagiert. Cornelia spielt regelmäßig im Orchester der Oper Frankfurt/Main und ist als Lehrerin für Violoncello im Raum Frankfurt tätig.

Vanessa Bosch (* Stuttgart, Deutschland) erhielt ihren ersten Klavierunterricht bei Toshiko Schmidt. Mit vierzehn Jahren begann sie zusätzlich mit dem Orgelspiel. Nach dem Abitur studierte sie Schulmusik sowie Klavier bei Prof. Bettina Bruhn an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Derzeit ist Vanessa Bosch Doktorandin im Bereich Instrumental(Gesangs)Pädagogik bei Prof. Dr. Silke Kruse-Weber an der Grazer Kunstuniversität. Im Jahr 2013 wurde ihr der Best Practice Award der dortigen Doktoratsschule für den besten Vortrag im Rahmen des DoktorandInnenforums verliehen. Vanessa Bosch ist Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe (Landes-/Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, Matthaes-Klavierwettbewerb Stuttgart, Internationaler Klavierduowettbewerb Bad Herrenalb). Außerdem war sie Mitglied der Jungen Philharmonie Thüringen und 2009 als Cembalistin im Kammerorchester der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein-Musikfestes (Dirigent/Solist: Frank Peter Zimmermann). Nachdem sie im Jahr 2011 Stipendiatin im Liedstudio von AIMS in Graz war, wurde sie dort in den folgenden beiden Jahren als Korrepetitorin für Oper und Kunstlied engagiert. Weitere prägende Impulse erhielt sie von Nico de Villiers (London), Prof. Gabriel Amiras (Trossingen) und Anna Narretto (Frankfurt/Main). Vanessa Bosch ist als Klavierlehrerin in Graz sowie an der Ludwig Uray-Musikschule Schladming tätig.